

Albarracina bei, welches nach genauerer Kenntniss der Raupe und Puppe zu den *Lipariden* wahrscheinlich in die Nähe des *Genus Ocneria* zu stellen sein dürfte.

Zu den *Bombyciden* im engeren Sinne gehören die beiden beschriebenen Thiere schon darum nicht, weil sie eine sehr deutliche Haftborste tragen, welche den *Bombyciden* fehlt.

Eine neue Aberration von Troch. Apiforme Cl.

Mein verehrter Freund, Sanitätsrath Dr. Killias, dem ich so manchen interessanten Beitrag für meine Schmetterlingsammlung verdanke, fand letztes Jahr bei Tarasp an Pappelstämmen eine Menge frisch ausgekommener Exemplare der obgenannten Sesie. Unter der Stammform, die sehr zahlreich in Prachtstücken vorkam, traten zwei sehr bemerkenswerthe Varietäten oder Aberrationen dieses Insekts in wenigen Exemplaren auf.

Die eine ist die schon im Staudinger'schen Catalog kurz charakterisirte Form: *Tenebrioniforme* Esp. (*abdomine nigro*), bei der die Schulterdecken allein die hochgelbe Farbe der Stammart zeigen, während der ganze Leib sonst schön sammetschwarz ist, wenige gelbe Schuppen, die auf dem dritten Hinterleibsring und den äussersten Partien des 5.--8. Ringes wahrnehmbar sind, nicht gerechnet. Die Beine von *Tenebrioniforme* sind oben ebenfalls ganz schwarz, unten, namentlich am Oberschenkel des 2. und 3. Beinpaares, hellgelb beschuppt.

Diese schöne Aberration dürfte nur in wenigen Sammlungen vertreten sein. Die gefundenen drei Stücke sind $\sigma \sigma$.

Die zweite von Dr. Staudinger beschriebene Form: *Sireciforme obscurior*, (*abdomine brunneo*) kam Herrn Dr. K. nicht vor.

Dagegen trat eine andere bisher meines Wissens nirgends beschriebene Form in zwei Exemplaren (einem Pärchen) auf: Dieselbe zeigt statt der glashellen Chitinhaut der Flügel eine durchsichtig dunkel-kaffeebraune. Zwischen den braunbeschuppten Rippen ist sie mit wenigen zerstreuten braunen Schuppen besetzt. Ein Analogon mit frisch aus der Puppe geschlüpften *Macroglossa Bombytiformis* (und *Fuciformis*?) liegt nicht vor. Während hier in der That die Flügel, bei ganz frischen Thieren, ziemlich dicht braun beschuppt sind, was schnell genug beim ersten Fliegen verschwindet, zeigt unsere *Trochilum*-Varietät wirklich braune durchsichtige Flügelhaut, mit nur wenigen Schuppen; die gewöhnlichen Repräsentanten der Art,

die Dr. Killias fing, waren, obschon ebenso frisch der Puppe entkommen wie die braunen, glashell, ein Beweis, dass wir es hier wirklich mit einer ganz auffallenden Abweichung zu thun haben. Sonst bot dieselbe gegenüber der Stammform nichts Abnormes. Das Thier macht aber vermöge seiner ganz dunkelkaffeebraunen Flügel einen äusserst fremdartigen Eindruck.

Sollte diese interessante Abänderung, die auch schon in früheren Jahren einzeln sich zeigte und auch einmal bei Zürich beobachtet worden sein soll, noch nicht beschrieben oder benannt sein, so schlage ich vor, dieselbe als *aberratio Brunnea* einzureihen.

Das schöne Pärchen ist meiner Sammlung einverleibt.

Chur, 1890.

J. L. Caflisch.

In Bezug auf die obige interessante Beschreibung des Herrn Caflisch bemerke ich, dass ich auch von *Sesia Scoliaeformis* Bkh. ein gezogenes Stück besitze, bei dem die glashellen Flügeltheile durchsichtig kaffeebraun sind. Dieselbe Erscheinung dürfte auch bei anderen *Sesien*-Arten vorkommen, wenn auch jedenfalls sehr selten; denn bei mindestens 10–20,000 Stück *Sesien*, die durch meine Hände gingen, ist sie mir nur bei *Scoliaeformis* vorgekommen. Ich glaube aber, dass es nicht zu empfehlen ist, solche äusserst selten vorkommende Aberrationen mit eigenem Namen zu bezeichnen, wie dies früher (wo man dieselben meist als eigene Arten ansah), häufig geschah und auch in der Neuzeit wiederholt geschieht. Denn, da wohl jede Art solche zufällige Aberrationen hervorbringen kann und von vielen Arten, sogar eine mehr oder minder grosse Anzahl ganz verschiedener Aberrationen (einer Art) bekannt sind, so würde dies zu einer gar nicht absehbaren Namensüberlastung unserer Kataloge führen. Jedenfalls ist es aber sehr interessant, wenn auffallende Aberrationen durch Beschreibungen oder (meist besser) durch Abbildungen bekannt gemacht werden.

O. Staudinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Cafilisch J.-L., Staudinger Otto

Artikel/Article: [Eine neue Aberration von Troch. Apiforme Cl. 268-269](#)